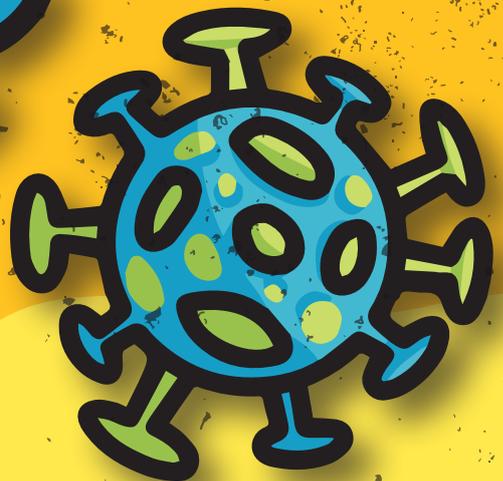
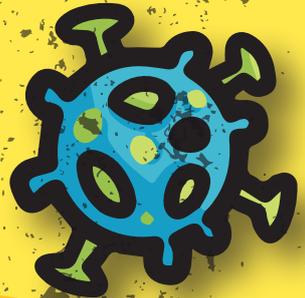
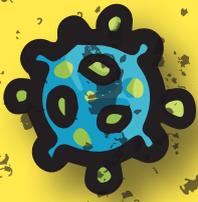




Walterschhausen
Helau



Corona Extra



In dieser Ausgabe

PROLOG

PARTNERSCHAFT

SOZIALES

KKU GEORGENTHAL

SCHLÜSSELÜBERGABE

KTW-TANZMÄUSE

VEREINSINTERNES

uvm.

... das Blättchen
zur 5. Jahreszeit - Nr. 24/2021

STARTBEREIT FÜR DICH

**Herausforderungen gemeinsam meistern:
Deine Ausbildung bei Continental am
Standort Waltershausen**

Jetzt bewerben:

Ihr Ansprechpartner: Continental, Waltershausen,
Christian Laue, Leiter Ausbildung
E-Mail: christian.laue@comp.contitech.de
Telefon: +49 3622 633 255

AUSBILDUNGSANGEBOTE

- › Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d) - 3 Jahre
- › Mechatroniker (m/w/d) - 3,5 Jahre
- › Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d) - 3,5 Jahre
- › Fachinformatiker (m/w/d) - 3 Jahre

DUALES STUDIUM

- › Bachelor of Engineering - Produktionstechnik (m/w/d) - 3 Jahre
- › Bachelor of Arts - Industriemanagement (m/w/d) - 3 Jahre



Kreativum
werbeagentur

NEU: Bestickungen von Textilien und mehr
www.kreativum-werbung.de



Das Team vom **Autohaus Herold** wünscht allen Karnevalisten eine schöne Faschingszeit und viel Spaß bis zum Aschermittwoch. Schauen Sie doch danach einfach mal bei uns vorbei.



SKODA
SIMPLY CLEVER



SKODA - immer am Ball...



SKODA
SIMPLY CLEVER

AutoHerold

Ihr SKODA-Vertragspartner im Wartburgkreis
Autohaus Thomas Herold GmbH
Ringstraße 37 (Gewerbepark Stregda) · 99817 Eisenach
Telefon 0 36 91-62 41 41 · www.autoherold.de

Italienisches **Casa Nostra** Restaurant

Brauhausgasse 1 | 99880 Waltershausen | Telefon 0 36 22 - 90 00 55
casanostra-waltershausen@web.de

Ratscherberge
Waltershausen



Besuchen Sie auch unser gemütliches Romantikhotel im Herzen der Stadt.

Stilvolle Zimmer und Suiten, eingerichtet mit viel Liebe zum Detail und reichhaltigem Frühstücksbuffet.

Landgasthof **Zur Tanne**

Cumbacher Straße 1
99880 Schnepfenthal
Telefon 0 36 22-6 90 05
e-mail info@zurtanne.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Sonntag 11 - 23 Uhr



www.zurtanne.de



PROLOG UNSERES PRÄSIDENTEN

Liebe Karnevalsfreunde,

kennt Ihr das, wenn Ihr seit Jahren mit Vorfreude auf bestimmte Ereignisse hin fiebert? Urlaub, Geburtstage, Familienfeste? Bei mir ist es die 5. Jahreszeit! Mein Herz schlägt vom 1.11. bis Rosenmontag immer etwas schneller im Takt des Narrhalla-Marsches. Doch dieses Jahr ist alles anders...



Nach dem erfolgreichen Abschluss einer wunderschönen 52. Saison wurde die ganze Welt vom Corona-Virus überrollt. Wir alle müssen seitdem durch Einschränkungen gemeinsam für die Eindämmung des Infektionsgeschehens kämpfen. Aus diesem Grund war ich dazu gezwungen, unsere Faschingsaison 2020/2021 abzusagen. Ich verstehe, dass dies enttäuschend ist, aber die Entscheidung habe ich gemeinsam mit meinem Vorstand getroffen. Und diese Entscheidung haben wir uns nicht leicht gemacht. Ich bitte daher um Euer Verständnis, denn wir wollen damit einen Teil zu Eurer Sicherheit und Gesundheit beitragen.

Um die Vereinsarbeit auch in diesen schweren Zeiten mit Leben zu füllen und die Kontakte nicht abreißen zu lassen, habe ich mich viel mit Digitalisierung beschäftigt. Vorstandssitzungen via Internet gehören jetzt dazu wie auch virtuelle Trainingseinheiten bei den einzelnen Gruppen. Auch ein virtueller Stammtisch einmal wöchentlich soll als Format dienen, um dem regen Austausch untereinander eine Plattform zu bieten. Ich bin so stolz zu hören, dass selbst die einzelnen Gruppen ihr Bierchen digital miteinander trinken.

Ebenso wollen wir für alle treuen Faschingsfreunde versuchen, ein paar kleine Highlights digital zur Verfügung zu stellen. Informiert Euch hierfür auf unserer Internetseite:

www.karnevalsturner.de oder folgt uns auf **Facebook** oder **Instagram**.

Zum Abschluss möchte ich nicht versäumen, Euch zu danken! Ich danke Euch für Euren Zuspruch und Euer Interesse an uns und unserem Verein. Ich trage Fasching im Herzen und bin mir sicher, auch diese schwierigen Zeiten gemeinsam meistern zu können... und zwar getreu dem Motto: „Mit Abstand gut gelaunt!“. HELAU und bleibt gesund!

Euer Präsident Jens Seyfarth



B&H Spedition

GmbH & Co.

*Ihr Logistik- und Speditionspartner
in Thüringen*



Logistik KG
Am Bahnhof 6a
99880 Fröttstädt

Telefon: 0 36 22-40 28-0 · Telefax: 0 36 22-40 28- 10



Einzigartig
am Markt!
Keine
Gesundheits-
Fragen!

**Für ein Lächeln
ist es nie zu spät.**

Mit **ERGO Zahn-Ersatz-Sofort** erhalten Sie Leistungen auch, wenn die Behandlung schon begonnen wurde.

Geschäftsstelle
Patrick Schultes
Beckengasse 2
99880 Waltershausen
Tel 03622 68730
patrick.schultes@ergo.de
www.patrick-schultes.ergo.de

ERGO

Blüte der Freundschaft hat Früchte getragen

Als sich im Februar 1990 ein paar KTW-Aktive unter Leitung von Peter Mohr nach Großen-Linden ins Hessische aufmachten und dort den Harmonien-Elferat mit KTW-Orden ausstaffierte, war der Anfang gemacht. Eine von Horst Meister initiierte Partnerschaft der Turner aus

Freunde an so manche Anekdote, Auch daran, dass Peter Mohr bei der Begrüßung des Lindener Bürgermeisters bei seinem ersten Auftritt 1990 schnell mal aus Lenz Krenz machte und damit politischen Wende-Stoff lieferte. In den 30 Jahren entstanden Freundschaften, auch

in privater Art. Gegenseitige Besuche und Auftritte von Gruppen und Künstlern sind zu einem guten Miteinander geworden. So war es natürlich geboten, auch in Großen-Linden



Waltershausen und Linden in den 1950er Jahren erhielt neues Leben. „Freundschaft ist eine Blüte des Augenblicks und die Frucht der Zeit“, hatten die hessischen Freunde über einen Presseartikel vom 12. Februar 1990 geschrieben, der mit Fotos aus den letzten Jahren hinter einer Glasplatte den nun neuen Stammtisch

das 30-Jährige zu feiern. Dazu hatte die Teenie-Garde extra einen CanCan einstudiert. Der flotte Tanz kam beim Publikum und den KVH-Aktiven gut an und schrie

der Karnevalsturner schmückt. Den hatten die Freunde auf Licher-Bierkästen gesetzt, denn beide Vereine verbindet auch das Lieblingsgetränk der Deutschen. Natürlich versüßte die 30jährige Geburtstagsfeier in der Turnhalle am Freitag der Auftritt der Harmonien-Prinzengarde mit flotten Tänzen und brillanter Choreografie. Beim Bierchen erinnerten sich die



Initiator Peter Mohr im Kreise der Lindener Freunde



KVH-Präsident Carsten Born (Mitte) und KTW-Vize Dieter Kriegel (2.v.r.) in fröhlicher Runde

Wiederholung beim Gegenbesuch, diesen Wunsch die Mädels um Trainerin Annett König auch gerne nachkamen. Eine Abordnung unter Leitung von Vizepräsident Dieter Kriegel gratulierte im Namen des Vereins den Partnern und Freunden um Präsident Carsten Born. Eine Uhr erinnert daran, wie die Zeit vergeht - eine Zeit, die aktiv genutzt wurde, auch Gedanken, Ideen und Darbietungen auszutauschen. Und so soll es bleiben, waren sich alle Beteiligten einig.

Wiederholung beim Gegenbesuch, diesen Wunsch die Mädels um Trainerin Annett König auch gerne nachkamen. Eine Abordnung unter Leitung von Vizepräsident Dieter Kriegel gratulierte im Namen des Vereins den Partnern und Freunden um Präsident Carsten Born. Eine Uhr erinnert daran, wie die Zeit vergeht - eine Zeit, die aktiv genutzt wurde, auch Gedanken, Ideen und Darbietungen auszutauschen. Und so soll es bleiben, waren sich alle Beteiligten einig.



Hörselgau und Großenlinden sind gern gesehene Gäste, auch am KTW-Tresen.



Freundschaft ist eine Blüte des Augenblicks und die Frucht der Zeit!

Danke für 30 Jahre Freundschaft

Lindener-Großen-Linden von. Alle Segen waren...
Als neues Ereignis...
Was immer eine...
Und zum Ende...
Die Freundschaft...

Mittwoch, 12. Februar 1990

Soziale Ader des Vereins pulsiert weiter

Gastauftritte zeugen von Anerkennung

Wenn früher die Turner meistens unter sich ihren Karneval feierten und nur zu Auftritten in Hotels für Urlauber gebucht wurden, so haben sich im Laufe der Jahre die Karnevalsturner Waltershausen einen Namen gemacht, der nicht nur in den sozialen Einrichtungen der Heimatstadt bekannt wurde, sondern auch darüber hinaus.



So war die Saison 2019/2020 erneut erfolgreich. Ebby Hellers Tanzmäuse, das Kinderprinzenpaar, Zickenalarm, die Tanzmariechen Maria und Fabienne sowie Gardemädchen und Tanzmajor Adrian brachten Freude und Stimmung in die Kindertagesstätten der Stadt, zu den Senioren in die Alters- und Pflegeheime, nach Mechterstätt in den Bodelschwingh-Hof und auch zum dortigen Wohnheimfasching. Letzterer sei ein Wunsch der Gardemädchen, so sagte es Mitinitiator Rigo Thym, den behinderten Menschen nun schon seit 15 Jahren ein paar freudvolle Stunden zu schenken. Darüber hinaus haben sich einige Grup-

pen auf fremden Bühnen Fans und Verehrer gemacht. So waren in Gotha beim Weiberfastnacht das Männerballett und die Turner unterwegs. Die Jungs um Korinna Gollhardt legten noch eine Zugabe auf die Bühne der „Vier Jahreszeiten“ in Siebleben (Foto links). „Femme Fatale“ zeigte ihr neuestes Programm in Hörselgau, Wahlwinkel und Schnepfenthal. Die Teeniegarde tanzte in Großenlinden ihren CanCan (Foto Seite 4). Wenn ich jemanden vergessen habe, dann bitte ich um Verzeihung und würde mich freuen, dass ich es in der nächsten Ausgabe ergänzen darf. **Hajü Kehr**



Matthias Gattner mit den Tanzmäusen beim DRK-Seniorenfasching Ibenhain



Ständchen des Fanfarenzuges Friedrichroda



Die Turner beim Weiberfasching in Gotha



Bürgermeisterfasching beim HCC

An die Wiege zurückgekehrt waren die Karnevalsvereine 2020. Aus der Taufe gehoben hatte nämlich der Hörselgauer Carnevalsclub den Bürgermeisterfasching. Und nun tanzten, schunkelten und feierten die Aktiven aus den Vereinen des Gothaer Landes erneut im Kulturhaus in Hörselgau.

Die KTW hatten einen Auftritt von „Femme Fatale“ angekündigt. Benny Becher mit seinen vier Background-Girls Kerstin Ziller, Beate Heller, Kerstin Brandt und Susi Gebhardt tanzten zu Filmmusik der 20er Jahre. Leider wurde das Können der fünf Laienkünstler nicht

so mit Applaus honoriert, wie beispielsweise Auftritte etwas leicht bekleideter



Herren und Damen. Tja, Kunst muss man eben verstehen können.

Deshalb blieb die Stimmung an dem Abend aber trotzdem hoch, der KTW-Tisch war gut besetzt, Spaß und Freude spielten die Hauptrolle.



50 Jahre Karneval in Georgenthal

Klein aber fein

Sie haben Fasching im Blut. Schon bei der Begrüßung an der Kasse nette Töne, Humor und gute Laune. Sofort fühlten wir uns wohl. Eingeladen waren die KTW zum 50. Geburtstag des Georgenthaler Karnevalvereins. Dass wir mit etwa 15 Leuten dort waren – ein Teil hatte den Verein noch in Wahlwinkel vertreten und war später dazugestoßen – bereut haben wir das nicht. Georgenthal hatte sich in den letzten Jahren an unserem Umzug beteiligt. So entwickelte sich eine gute Beziehung. Man kannte sich inzwischen ganz gut.

Im kleinen Festsaal der Gemeinde saßen alle eng an eng, sodass man schonmal zum Kuscheln animiert wurde. Wenig Platz auch zur Bühne, demzufolge die Logenplätze besonders attraktiv waren. Das Programm wurde gut inszeniert, man wusste manchmal nicht, ob es nach Manuskript ging oder frei erfunden war. Mitten drin Florian Storch, der Vizepräsident, der mit schauspielerischem Können die Bühnenschau managte und dabei selbst Hauptrollen besetzte. Seine Mitspieler nicht weniger talentiert, was insgesamt die Stimmung anheizte, Zwischenapplaus garantierte und so manchen Lacher auslöste. Einen Programmpunkt hatten wir nicht beizusteuern. Beim offiziellen Gratulationsakt – vom amtierenden Landrat, Landrat a.D. über den Innenminister Maier

bis zum Bürgermeister waren alle vertreten, unser Präsent begrenzte sich auf eine 1,5-Liter-Flasche Pfefflikör, eine der beliebten Trophäen des Vereins, die auch gleich probiert wurde.



Bunter Trubel in Georgenthal



#wirhamderscht

Zwei Tage später sahen wir uns wieder, zum KreiskarnevalsUmzug. Auf unserem geschmückten Truck mit Pilot Daniel Schafft und Bremser Dennis Fichtner ging die Post ab. Tommy sorgte für stimmungsvolle Muggé, Präsi Jens Seyfarth lud zur Polonaise ein und mit ihm begrüßte auch Ehrenpräsi Matthias Cramer das weitgereiste Publikum auf den Straßen und Plätzen. Als Präsent gab es ein Zepter, gedrechselt vom Hof- und Vereinsbastler sowie langjährigen Elferrats- und Vorstandsmitglied Uwe Nelke. Auch zu diesem Termin machten wir eine gute Figur.



Gut angenommen

Hallengaudi schreit nach Wiederholung



TMR-RADIODE
DAS MUSIKRADIO FÜR THÜRINGEN!



Brychcy folgt alter Tradition und übergibt Rathauschlüssel an KTW

Ohne Tamtam in die 5. Jahreszeit



Menschenleer die City von Waltershausen. Am 11.11. um 11.11 Uhr eine Seltenheit. Wie alles andere 2020 besonders ist, so bleibt auch die Eröffnung der 5. Jahreszeit auf dem bunt gefülltem Marktplatz aus. Den Grund kennen wir alle.

Doch Michael Brychcy hatte sich den Termin der Schlüsselübergabe in seinen Terminkalender fest eingetragen. Und das Telefonat von KTW-Präsident Jens Seyfarth schon erwartet. „Na, dann komm, denke aber daran, coronabedingt musst du dir etwas einfallen lassen“, sagte der Bürgermeister am anderen Ende der Leitung. Seyfarth wurde empfangen, es folgte ein freundschaftliches Gespräch. Er informierte Brychcy, dass der Verein es sich nicht leicht gemacht habe, alle Veranstaltungen von den Latschenbällen bis zum Umzug abzublasen. Mehrere Gespräche im Vorstand seien der Entscheidung vorausgegangen. Der Schutz der Familien, Mitglieder, der ganzen Bevöl-

kerung stehe im Vordergrund. „Uns ist es besonders wichtig, das alle gesund bleiben. Wir möchten mit der Absage, so traurig es auch ist, unseren Beitrag leisten, die Pandemie gut zu überstehen“. Das Stadtoberhaupt signalisierte trotzdem Bereitschaft, den Schlüssel dem Oberneckern zu übergeben, den Umständen entsprechend auch ohne lustige Spielchen im Kampf um die Regentschaft. „Das hat es in meiner langen Laufbahn als Bürgermeister noch nicht gegeben“, stellte Brychcy fest. Er vermisse heute diese Spiele auf dem Marktplatz, die seine Mannschaft immer fast gewonnen habe. Beide mussten darüber lächeln und wussten worauf Brychcy aus war. Der Bürgermeister sagte, dass er damit gerechnet habe, das alles ausfallen würde. „Fasching ohne Schunkeln und ohne Stimmung bei Bierchen und Schnäpchen, das ist für mich sowieso kein Fasching“, sagt Brychcy und denkt dabei an den natürlichen Menschenverstand. Er wünschte den Karnevalsturnern, die Zeit lieber zu nutzen, um noch intensiver ihr neues Programm vorzubereiten. Mit dem Ziel, im nächsten Jahr einen Fasching zu

feiern, wie man ihn noch nie erlebt habe. Brychcy reichte den Schlüssel rüber und brachte den Wunsch zum Ausdruck, das der Verein das beste daraus machen möge. Dem Anspruch und der Aufgabe wollen sich die KTW stellen.

kerung stehe im Vordergrund. „Uns ist es besonders wichtig, das alle gesund bleiben. Wir möchten mit der Absage, so traurig es auch ist, unseren Beitrag leisten, die Pandemie gut zu überstehen“. Das Stadtoberhaupt signalisierte trotzdem Bereitschaft, den Schlüssel dem Oberneckern zu übergeben, den Umständen entsprechend auch ohne lustige Spielchen im Kampf um die Regentschaft. „Das hat es in meiner langen Laufbahn als Bürgermeister noch nicht gegeben“, stellte Brychcy fest. Er vermisse heute diese Spiele auf dem Marktplatz, die seine Mannschaft immer fast gewonnen habe. Beide mussten darüber lächeln und wussten worauf Brychcy aus war. Der Bürgermeister sagte, dass er damit gerechnet habe, das alles ausfallen würde. „Fasching ohne Schunkeln und ohne Stimmung bei Bierchen und Schnäpchen, das ist für mich sowieso kein Fasching“, sagt Brychcy und denkt dabei an den natürlichen Menschenverstand. Er wünschte den Karnevalsturnern, die Zeit lieber zu nutzen, um noch intensiver ihr neues Programm vorzubereiten. Mit dem Ziel, im nächsten Jahr einen Fasching zu



TOLLITÄTEN WEITER IM AMT:

Mit der Übergabe des Rathauschlüssels an die Karnevalisten einher ging normalerweise auch die Übergabe des Zepters an ein neues Prinzenpaar. Dies wurde nicht gefunden, war vom Präsi zu erfahren. Somit verlängert sich die Regierungszeit von Prinz Patrick I. und Prinzessin Tabitha Leni I. um eine weitere Saison. Ebenso wie die vom Kinderprinzenpaar Armin I. und Juleen I..

Waltershausen Helau!



DAS RAD-HAUS
SEYFARTH

Gothaer Straße 2a
99880 Waltershausen
Tel. 0 36 22-90 19 23

Husqvarna
BICYCLES

www.rennsteig-tour.com
www.das-radhaus.com

Die KTW-Tanzmäuse proben digital

Trotz eingeschränkter Möglichkeiten sind wir aktiv

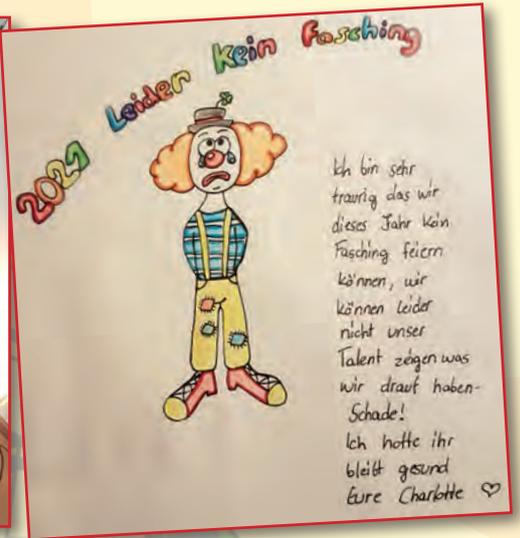
Wie fühlen wir uns in dieser seltsamen Zeit? Was machen wir ohne unsere heiß geliebte und sehnsüchtig erwartete Faschingszeit? Keine „analogen“ Proben? Keine Auftritte? Keine Gastauftritte bei befreundeten Vereinen?

Alles ist doof!

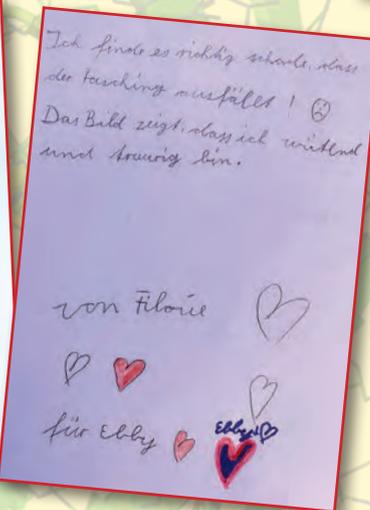
So haben die Tanzmäuse aber trotzdem mal ein Kostüm aus dem Kleiderschrank geholt, geschaut, ob es noch passt (man wächst ja so schnell) und noch ein Bild gemalt oder einen kleinen Text geschrieben. Teilweise traurig um die verlorene Karnevalssaison, aber voller Hoffnung und energiegeladen für den 11.11.2021. Spätestens!



Charlotte, 10 Jahre



Filouë, 8 Jahre



Gwendolin, 7 Jahre



Auf Gwendolins Bild sind eigentlich glückliche Kinder eher traurig, dass es dieses Jahr keinen Fasching geben wird. Die lustig geschminkten Kinder verschwinden im Schatten von Corona.



Hanna, 7 Jahre



SCHONMAL MERKEN!

Am 17. Juli 2021 ist ab 10 Uhr wieder **Grödelmarkt in Gumbach**
 Ab 15 Uhr Dorffest mit Hüpfburg, Kaffee und traditionell selbstgebackenem Kuchen, Getränken und Leckereien vom Rost.
 Ab 20 Uhr Tanz mit der „Stötzer-Band“.
 Infos unter 0171-517 22 57

IMPRESSUM

Die Köpfe zusammengesteckt haben Hajú Kehr und Majo Heller, Auflage 5.000 Stück von **KREATIVUM**. Sämtliches Bildmaterial dieser Zeitschrift ist vom jeweiligen Fotografen bzw. den Eltern der Kinder freigegeben. Nähere Infos unter 01 72-9 30 39 93.





Melia, 6 Jahre



„Das Bild zeigt mich, wie ich in der Turnhalle stehe und echt voll wütend bin, dass der Fasching ausfällt.“



Hier das Foto von Valentina. Sie stellt links den Michael Jackson als Kostüm dar.



Valentina, 7 Jahre

Valentina ist sehr traurig, dass der Fasching nicht stattfindet. Sie verkleidet sich sehr gerne und tanzt unwahrscheinlich gerne. Sie freut sich schon sehr, wenn sie dann endlich wieder mal richtig tanzen kann.



Rachel, 8 Jahre

Ein Dutzend Tanzmäuse rund um ihre Trainerin Ebby Heller scharren mit den Füßen und sind der momentanen Situation schon recht überdrüssig - wie es sicherlich auch den meisten Erwachsenen geht. Also hat sich Ebby gedacht, probieren wir es auch mal digital. Kurz überlegt und schon wurden einige kleine Sequenzen vom Gardetanz bzw. Showtanz aufgenommen, an die Mäuse versendet und um Training gebeten. Bereits am nächsten Tag kam reichlich Filmmaterial der „Hausaufgabe“ zurück und so kann die nächste Karnevalssaison eeeeeendlich kommen. Die Tanzmäuse stehen in den Startlöchern.



HOCH DIE BEINE: Damit die Glieder nicht einrostet und die Hüften in Schwung bleiben, trainiert die Prinzengarde um Nadine Schafft sowohl im Vereinshaus als auch an der frischen Luft.



Online-Tanztraining
Mäusebändigerin Ebby mit Betty (8 Jahre) und Melinda (6 Jahre)



NEU in Bad Tabarz

Reiseagentur Am Inselfberg
Antje Amberg

Zimmerbergstraße 2
99891 Bad Tabarz

Tel. 03 62 59-6 30 52
Mobil: 01 51-22 67 50 33

info@reiseagentur-inselsberg.de
www.reiseagentur-inselsberg.de

Vereinsintern

KEINE FEIER OHNE MAIER: Der Slogan könnte auch für das traditionelle Eisstockschießen des SPD-Ortsvereins am 3. März 2020 zutreffen. Denn das Team M stand auf der Eisfläche des FZZ im Finale, angeführt von Georg Maier (SPD), der tags darauf nach dem Wahlsieg von Bodo Ramelow seine Amtsstube als Innenminister erneut bezog. Doch die Langenhainer machten dem Team M einen Strich durch die Siegesrechnung. Sie gewannen das Eisstockschießen, an dem

sich 16 Mannschaften beteiligt hatten. Darunter natürlich auch ein Team vom Karnevalsverein KTW. Am Ende stand der 9. Platz zu Buche. Damit war man zufrieden. „Hätten wir das erste Spiel nicht verloren, dann wären wir weiter vorne gelandet“, stellte Kevin Schneider fest. Er hatte die Werbetrommel gerührt und konnte mit Pia Schmid, Vanessa Ziller, Dieter Kriegel und seinem Nachbarn eine Mannschaft stellen, die sich gut geschlagen hatte. Prima, Jungs und Mädels.



PREMIERE: Nach dem Dartturnier Ende 2019 hat das Männerballett nun ein etwas feuchtfrohlicheres Spiel für sich und den Verein entdeckt. Beerpong wurde das erste Mal öffentlich am Rosenmontag gespielt. Gewonnen haben die Jungs, doch auch die Mädels von der Prinzensgarde hielten sich trinkfreudig. Erspielt und getrunken wurden etwa 10 Liter Gerstensaft. Ob die Damen um Pia Schmid und Leni Wachtmeister-Böhm eine Revanche fordern, ist nicht bekannt.



SELBER MACHEN: Erstmals wurde die Faschingszeitung von über 40 Mitgliedern des Vereins in Waltershausen und Ortsteilen an knapp 4500 Haushalte verteilt. Gemanagt von Christian Laue und Korinna Gollhardt.



HOMEKARNEVAL: Die Pandemie macht erfinderisch. Um sich auszutauschen und Informationen zu verbreiten, hat Präsi Jens Seyfarth einen virtuellen Stammtisch ins Leben gerufen. Sonntags zwischen 17 und 18 Uhr. Online sollen auch Jahreshauptversammlung und Wahl demnächst durchgeführt werden.



EHRUNG:

Jüngstes Ehrenmitglied ist Barbara Schulz. Die Mutter von Tanzmariechen Maria ist die gute Seele des Vereins, sorgt sich ums Broteschmieren und Schnitzelbraten und ist sich auch für das Reineinmachen nicht zu schade. Sie gehört zur Ehrengarde. Für ihr langjähriges Wirken bekam sie den Titel KTW-Ehrenmitglied verliehen.



VORGESCHMACK: So sah die Narrhalla-Halle Ende Januar 2020 aus. Vor den tollen Tagen. Nach dem Fasching kam der Lockdown und das Aus für König Karneval. Die Aufbau-Crew um Christian Laue und Dieter Kriegel sind zuversichtlich, dass die 54. KTW-Saison wieder aktiven Karneval bieten wird. Sie fiebern ihr jetzt schon zu.



TREUE SEELEN:

Was wären wir ohne unsere Versorgungs-Crew um Katja Bechstein. Immer freundlich, immer um das Wohl der Aktiven und Gäste besorgt. Sie rufen uns zu: Haltet durch, im nächsten Jahr sind wir wieder für euch am Start.

